

In Todesangst in der Hand Jesu **Apostelgeschichte 12, 1-17**

Apostelgeschichte 2, 41-43: „**Die nun sein Wort gerne annahmen, ließen sich taufen, und wurden hinzugetan an dem Tage bei dreitausend Seelen. Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam auch alle Seelen Furcht an, und geschahen viel Wunder und Zeichen durch die Apostel.**“

1. Gefangennahme und Tod des Jakobus

Apostelgeschichte 12, 1: „**Um dieselbige Zeit legte der König Herodes die Hände an etliche von der Gemeinde, sie zu peinigen.**“

Apostelgeschichte 12, 22: „**Das Volk aber rief zu: Das ist Gottes Stimme und nicht eines Menschen!**“

Apostelgeschichte 12, 2: „**Er tötete aber Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwert.**“

Hebräer 13, 14: „**Denn wir haben hie keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.**“

Philipper 3, 18-19: „**Denn viele wandeln, von welchen ich euch oft gesagt habe, nun aber sage ich auch mit Weinen: Die Feinde des Kreuzes Christi; welcher Ende ist die Verdammnis, welchen der Bauch ihr Gott ist, und ihre Ehre zuschanden wird, derer, die irdisch gesinnet sind.**“

Philipper 3, 20-21: „**Unser Wandel aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heilandes Jesu Christi, des Herrn, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem erklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Dinge ihm untertänig machen.**“

2. Gefangennahme des Petrus

Apostelgeschichte 12, 3: „**Und da er sah, dass es den Juden gefiel, fuhr er fort und fing Petrus auch. Es waren aber eben die Tage der süßen Brote.**“

Apostelgeschichte 12, 4: „**Da er ihn nun griff, legte er ihn ins Gefängnis und überantwortete ihn vier Vierteilen Kriegsknechten, ihn zu bewahren, und gedachte, ihn nach Ostern dem Volk vorzustellen.**“

3. Gott erhört unaufhörliches Gebet

Apostelgeschichte 12, 5: „**Und Petrus ward zwar im Gefängnis gehalten; aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott.**“

1. Thessalonicher 5, 17: „**Betet ohne Unterlass!**“

Apostelgeschichte 4, 31: „**Und da sie gebetet hatten, bewegte sich die Stätte; da sie versammelt waren; und wurden alle des Heiligen Geistes voll und redeten das Wort Gottes mit Freudigkeit.**“

Apostelgeschichte 12, 6: „**Und da ihn Herodes wollte vorstellen, in derselbigen Nacht schlief Petrus zwischen zween Kriegsknechten, gebunden mit zwo Ketten, und die Hüter vor der Tür hüteten das Gefängnis.**“

Apostelgeschichte 12, 7: „**Und siehe, der Engel des HErrn kam daher, und ein Licht schien in dem Gemach; und schlug Petrus an die Seite und weckte ihn auf und sprach: Stehe behende auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen.**“

Apostelgeschichte 12, 8: „**Und der Engel sprach zu ihm: Güрте dich und tu deine Schuhe an! Und er tat also. Und er sprach zu ihm: Wirf deinen Mantel um dich und folge mir nach!**“

Apostelgeschichte 12, 9: „**Und er ging hinaus und folgte ihm und wusste nicht, dass ihm wahrhaftig solches geschähe durch den Engel, sondern es deuchte ihn, er sähe ein Gesicht.**“

Apostelgeschichte 12, 10: „**Sie gingen aber durch die erste und andere Hut und kamen zu der eisernen Tür, welche zur Stadt führet; die tat sich ihnen von selber auf. Und traten hinaus und gingen hin eine Gasse lang; und also bald schied der Engel von ihm.**“

Apostelgeschichte 12, 11: „**Und da Petrus zu sich selber kam, sprach er: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der HErr seinen Engel gesandt hat und mich errettet aus der Hand des Herodes und von allem Warten des jüdischen Volks.**“

4. Gottes Wunder übertrifft alle menschlichen Vorstellungen

Apostelgeschichte 12, 12: „**Und als er sich besann, kam er vor das Haus Marias, der Mutter des Johannes, der mit dem Zunamen Markus hieß, da viele beieinander waren und beteten.**“

Apostelgeschichte 12, 13: „**Als aber Petrus an die Tür klopfete des Tores, trat hervor eine Magd, zu horchen, mit Namen Rhode.**“

Apostelgeschichte 12, 14: „**Und als sie des Petrus Stimme erkannte, tat sie das Tor nicht auf vor Freuden, lief aber hinein und verkündigte es ihnen, Petrus stünde vor dem Tor.**“

Apostelgeschichte 12, 15: „**Sie aber sprachen zu ihr: Du bist unsinnig. Sie aber bestand darauf, es wäre also. Sie sprachen: Es ist sein Engel.**“

Apostelgeschichte 12, 16: „**Petrus aber klopfete weiter an. Da sie aber auftaten, sahen sie ihn und entsetzten sich.**“

Apostelgeschichte 12, 17: „**Er aber winkete ihnen mit der Hand, zu schweigen, und erzählte ihnen, wie ihn der HErr hätte aus dem Gefängnis geführt, und sprach: Verkündiget dies Jakobus und den Brüdern. Und ging hinaus und zog an einen andern Ort.**“

Psalm 147, 5-11: „**Unser HErr ist groß und von großer Kraft; und ist unbegreiflich, wie er regieret. Der HErr richtet auf die Elenden und stößet die Gottlosen zu Boden. Singet umeinander dem Herrn mit Dank und lobet unsern GOTT mit Harfen, der den Himmel mit Wolken bedeckt und gibt Regen auf Erden; der Gras auf Bergen wachsen läßt; der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Raben, die ihn anrufen. Er hat nicht Lust an der Stärke des Rosses noch Gefallen an jemandes Beinen. Der HErr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.**“

Hebräer 10, 35: „**Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.**“

Johannes 10, 29: „**Der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.**“